

Straff organisiert

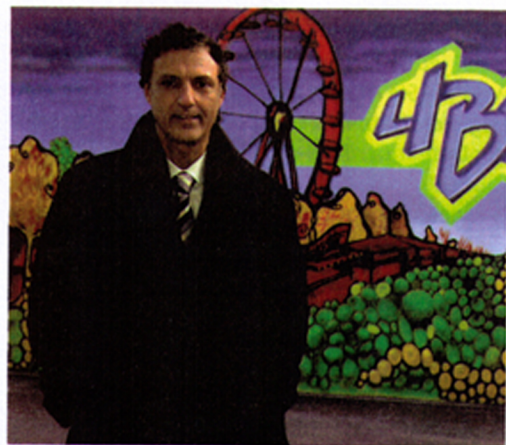
Früher lösten Computer Probleme, die man ohne sie gar nicht gehabt hätte. Heute sind sie als Arbeitsmittel nicht mehr wegzudenken. Malermeister Ahle verdankt seiner Betriebssoftware nicht nur engagierte Mitarbeiter, sondern auch die Zeit, die er für eine Vielzahl von Projekten für sich selbst in Anspruch nimmt.

Die Malermeister Ahle GmbH aus Paderborn ist nicht nur Anbieter klassischer Malerarbeiten. Der Kunde erhält darüber hinaus Leistungen wie Instandhaltung der Bausubstanz und die Verschönerung von Oberflächen – sprich umfassende Restaurationen im Handwerk. Auch die Verlegung von Bodenbelägen ist im Portfolio zu finden. Egal, ob Decke, Wand, Boden oder Fassade: Die Ahle GmbH hat erfahrene Spezialisten für viele Bereiche und jede Größenordnung. Im Umgang mit neuen Technologien sind sie auf dem neuesten Stand.

Als Investition in die Zukunft hat Dietmar Ahle, Obermeister der Maler und Lackierer-Innung Paderborn und seit 1990 Firmeninhaber in dritter Generation, die Handwerkskooperation »PaderHaus« gegründet. Im »PaderHaus« fließen die guten Ideen und die Kompetenz von mehr als einem Dutzend Handwerks- und Dienstleistungsunternehmen aus dem Raum Paderborn zusammen. Sie verbindet ein hoher Qualitätsanspruch bei Planung und Durchführung von Renovierungen und kompletten Neubauten. Das Unternehmen zeichnet sich auch durch ein starkes soziales Engagement aus. Dietmar Ahle verhilft jungen Graffiti-Sprayern aus der Illegalität und verschafft ihnen Aufträge. Als er An-

fang 2000 gerade in ein teures Gerät zur Graffiti-Entfernung investiert hatte, war ihm eigentlich klar, dass sich »der Kampf gegen die Sprühattacken« so nicht gewinnen lässt. Als er in der Zeitung ein Gesuch junger Sprayer für legale Graffiti-Flächen entdeckte, nahm er spontan Kontakt auf. Mit Erfolg: Heute schmücken viele Spray-Kunstwerke legale Gebäude in Paderborn. »Nach anfänglicher Skepsis bei unseren Kunden haben sich die Reaktionen auf unser Engagement positiv entwickelt. Der Bekanntheitsgrad unserer Firma ist seit Beginn der Projekte mit den Graffiti-Künstlern stark gewachsen«, sagt Dietmar Ahle.

Die Malermeister Ahle GmbH kommt bei insgesamt 37 Mitarbeitern auf eine Ausbildungsquote von rund 30 Prozent. Bundesbildungsministerin Bulmahn überreichte dem Betrieb daher das begehrte Ausbildungs-Ass 2005 der Wirtschaftsjunioren Deutschland und der Junioren des Handwerks. Damit die gewaltige Infrastruktur auch betriebswirtschaftlich effizient abgewickelt werden kann, war Ahle lange auf der Suche nach einer geeigneten Softwarelösung. Heute arbeitet er mit HWP-Win 4.2 Hauptpaket von Sage Software, OP-Verwaltung, Nachkalkulation, Bestellwesen, GAEB-Schnittstelle, Datanorm, UGL 2.0, Digis,



Dietmar Ahle setzt bei seiner Betriebssoftware auf ein Rundum-Paket. Angebotsausarbeitung, Adressdatenverwaltung, Rechnungsstellung, Kalkulation, Offene-Posten-Verwaltung werden damit abgewickelt.

Megabild, Sirados, Bürgerle, Dakota.

»Mir waren eine einfache Handhabung und schnelle Bedienbarkeit und schnelle Einarbeitungsphase besonders wichtig«, erklärt Dietmar Ahle, »das Programm sollte auf jeden Fall Leistungstexte mit ins Angebot kopieren können und nur kurze Zeit zur Angebotserstellung benötigen. Ich habe dafür mehrmals die Cebit besucht und mir auch viele andere Handwerkerlösungen angeschaut. Mit HWP-Win habe ich ein Rundum-Paket bekommen, das genau meinen Erwartungen und denen meiner Mitarbeiter entspricht. Wir setzen die Module Angebotsausarbeitung, Adressdatenverwaltung, Rechnungsstellung, Kalkulation, Offene-Posten-Verwaltung an sechs Arbeitsplätzen bereits seit fünf Jahren ein.«

Auf die Frage nach der Einführung und Anpassung der Software erklärt er: »Nachdem wir direkt zu Beginn seitens unseres Fachhändlers eine Einführungsschulung erhalten haben, konnten wir sofort ohne Anpassungen starten.

Kleinere Fragen konnten wir jeweils über den Support klären, der immer sehr gut erreichbar war und kompetente Hilfe geboten hat. Beim Zukauf von Zusatzmodulen haben wir jeweils Zusatzschulungen bei uns im Haus erhalten. So sind wir nie in einen Leerlauf geraten.« Welche Entlastungen und Verbesserungen sind im Ablauf der Arbeitsstruktur sichtbar geworden? »Durch die schnelle Einarbeitungsphase und die Akzeptanz, die HWP-Win auch bei meinen Angestellten gefunden hat, spüre ich eine deutliche Verbesserung der Arbeitsqualität und eine Erleichterung sowie schnelle Erledigung der täglichen Büroarbeit. Besonders die Maßeingabe geht jetzt sehr schnell. Diese Dinge haben mich früher oft sehr viel Zeit gekostet. Nach den entsprechenden Schulungen habe ich bei meinen Mitarbeitern eine große Begeisterung festgestellt. Sie haben dadurch eine merkliche Eigendynamik entwickelt. Das hält mir den Rücken frei für meine vielen Projekte.«